

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 88 (2008)
Heft: 958

Artikel: Zehn liberale Gebote
Autor: Nef, Robert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-167957>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nicht von Gott zu Menschen, sondern von Menschen zu Menschen: eine Tafel mit zehn liberalen Geboten an die Regierenden zur Beschränkung ihrer Macht. Vor- und Nachteil zugleich: wer sich nicht an die Gebote hält, muss nicht mit Höllenstrafen rechnen..

Zehn liberale Gebote

Robert Nef

1. Ihr sollt der Freiheit, dem Kern der Menschenwürde, stets Vorrang geben.
2. Ihr sollt das Privateigentum garantieren und schützen, da es die selbständige und eigenverantwortliche Lebensgestaltung mündiger Menschen ermöglicht.
3. Ihr sollt Kultur und Wirtschaft, insbesondere Handel, Gewerbe und Dienstleistungen dem Wettbewerb überlassen.

4. Ihr sollt alle gleich behandeln, keine Mündigen bevormunden und die Abschaffung der Freiheit durch Mehrheitsbeschlüsse verhindern.
5. Ihr sollt niemanden ohne Notwendigkeit zu etwas zwingen.
6. Ihr sollt Eure Macht periodisch durch Mehrheiten neu legitimieren lassen und sie nicht zu Lasten von Minderheiten ausüben. Die wichtigste Minderheit ist das Individuum.
7. Ihr sollt keine Steuern und Abgaben erheben, die das Eigentumsprinzip, das Gleichbehandlungsprinzip und den Minderheitenschutz verletzen. Steuern sind auf das jeweils wirtschaftlich Tragbare und im engen Sinn Notwendige zu beschränken und in Friedenszeiten nachhaltig abzubauen.
8. Ihr sollt Euch nicht in private Angelegenheiten einmischen und alles, was Menschen eigenständig besorgen können, nicht von Staates wegen lösen wollen, die staatlichen Aufgaben so bürgernah wie möglich wahrnehmen – wenn möglich nicht durch angestellte Funktionäre, sondern durch teilzeitlich und nebenberuflich Beauftragte.
9. Ihr sollt das Zwangsmonopol limitieren, die Staatsgewalten trennen und voneinander unabhängig organisieren und die Garantie persönlicher Sicherheit und Ordnung situations- und problemgerecht handhaben.
10. Ihr sollt von Staates wegen nie allen, sondern nur den wirklich Notleidenden helfen, wenn immer möglich durch zeitlich befristete Hilfe zur Selbsthilfe.



Friedrich A. von Hayek bei Mohr Siebeck

<p>Wirtschaftstheorie und Wissen Aufsätze zur Erkenntnis- und Wissenschaftslehre Hrsg. v. Viktor Vanberg 2007. (GS A1) Ln € 64,-</p>	<p>Wissenschaft und Sozialismus Aufsätze zur Sozialismuskritik Hrsg. v. Manfred E. Streit 2004. (GS A7) Ln € 64,-</p>	<p>Rechtsordnung und Handelsordnung Aufsätze zur Ordnungspolitik. Hrsg. v. Manfred E. Streit 2003. (GS A4) Ln € 64,-</p>
<p>Die reine Theorie des Kapitals Hrsg. v. Erich W. Streissler. Übers. v. Monika Streissler 2006. (GS B6). Ln € 109,-</p>	<p>Der Weg zur Knechtschaft Hrsg. v. Manfred E. Streit Übers. v. Eva Röpke 2004. (GS B1) Ln € 64,-</p>	<p>Grundsätze einer liberalen Gesellschaftsordnung Aufsätze zur Politischen Philosophie und Theorie Hrsg. v. Viktor Vanberg 2002. (GS A5) Ln € 64,-</p>
<p>Die sensorische Ordnung Eine Untersuchung der Grundlagen der theoretischen Psychologie Übers. u. m. erg. Beitr. hrsg. v. Manfred E. Streit 2006. (GS B5) Ln € 64,-</p>	<p>Mißbrauch und Verfall der Vernunft Hrsg. v. Viktor Vanberg 3. A. 2004. (GS B2) Ln € 64,-</p>	<p>Wirtschaft, Wissenschaft und Politik Hrsg. v. Viktor Vanberg 2001. (GS A6) Ln € 64,-</p>
<p>Die Verfassung der Freiheit Hrsg. v. Alfred Bosch u. Reinhold Veit 4. durchges. A. 2005 (GS B3) Ln € 84,-</p>	<p>Recht, Gesetz und Freiheit Eine Neufassung der liberalen Grundsätze der Gerechtigkeit und der politischen Ökonomie Hrsg. v. Viktor Vanberg Übers. v. Monika Streissler 2003. (GS B4) Ln € 89,-</p>	<p><i>Subskriptionsprospekt und -preise fordern Sie bitte beim Verlag an.</i></p>

Maßgeschneiderte Informationen:
www.mohr.de/form/eKurier.htm



Mohr Siebeck
Tübingen
info@mohr.de
www.mohr.de